



Donnerstag

28.08.25

Lukas 16, 19-31: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Purpur: eine wertvolle Farbe, mit der Stoffe gefärbt wurden.

Totenreich: Lukas stellte sich einen Ort mit zwei Räumen vor, in die Menschen nach dem Tod kommen. In einem Raum sind die Menschen, die zu Gott gehören. In dem anderen, diejenigen, die nicht zu Gott gehören. (Erklärung aus der Einsteigerbibel; Bibellesebundverlag)

In dieser Geschichte werden die Gedanken von den Vortagen abgeschlossen. Wenn ich mich für oder gegen ein Leben mit Gott entscheide, hat das entsprechende Folgen!

Durch die ersten Worte: „Es war einmal...“ entsteht der Eindruck, es könnte sich um ein Märchen handeln. Doch auch hier handelt es sich um ein Gleichnis.

Gleichnis: Beispielgeschichte mit Vergleichen aus dem Leben der Zuhörer



Gruppenaktivität

Um die Geschichte gemeinsam zu entdecken werden ausgedruckte Bilder verwendet, die in der falschen Reihenfolge ausgelegt sind. Gemeinsam werden die Bilder im Laufe der Geschichte in die

richtige Reihenfolge gebracht.

Ein Satz mit entsprechenden Bildern kann hier heruntergeladen werden:

<https://www.gratisbibelbilder.de/illustrationen/reich-man-lazarus/>



Fragerunde

- Gibt es Menschen in deiner Umgebung, die in Not sind? Wie könntest du helfen?
- Wie kann man reich sein und trotzdem so leben, dass es Gott gefällt?
- Wie stellt ihr euch das Leben nach dem Tod vor?
- Was sagt die Bibel über das Leben nach dem Tod?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man klug entscheiden musste

oder

Etwas zum Thema **BARMHERZIG** erzählen:

Jesus zeigt mit dieser Geschichte: Jeder Mensch soll klug entscheiden, was er in seinem Leben macht. Wenn du viele gute Dinge hast (z.B. Geld oder ein schönes Zuhause), dann teile sie mit anderen Menschen. So will es Gott. Denn irgendwann geht das Leben zu Ende. Und wir verlassen diese Erde alle, wie wir sie „betreten“ haben: Mit nichts. Dann kann man nichts mehr verändern.

Jesus richtet dieses Gleichnis besonders an die Pharisäer. Sie kannten das Gesetz, aber den Kern, nämlich barmherzig zu sein, verstanden sie nicht. Es geht nicht darum, reich oder arm zu sein, sondern darum, wo dein Herz liegt.

Jetzt hast du die Möglichkeit, auf Gott zu hören, Menschen Gutes zu tun und klug zu entscheiden.

